

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 11. Apr. 2012
Jahrgang 2012 • Nr. 7



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Am Fürstenberg raucht wieder ein Meiler!

12. bis 22. April 2012

Die Sensation in Waschleithe

Köhler Schmidt und seine Freunde vom Europäischen Köhlerverein erinnern mit einem historischen Meiler an den sächsischen Prinzenraub vor 557 Jahren.



TIPP
Ausstellung zur „Köhlerei“

Die Sensation in Waschleithe vom 12. bis 22. April 2012

5. Historischer Meiler an der Köhlerhütte

Köhler Schmidt und seine Freunde vom Europäischen und Erzgebirgischen Köhlverein kehren zu den Ursprüngen vor dem sächsischen Prinzenraub zurück und bauen einen Meiler wie vor zirka 560 Jahren.

Ab 12.04.2012

Aufbau des Holz-Meilers

14.04.2012

Entzünden des historischen Meiler

ab zirka 17.30 Uhr

durch Mirko Jacob und Wetter-Claudia von Hitradio RTL-Guten Morgen Sachsen, anschließend Live-Musik (Jazz, Swing, Pop) mit „Kometdo“ aus Zwickau. Wir bieten dazu Original Thüringer Rostbratwurst sowie kalte und warme Getränke.

Für Wärme wird gesorgt – bei schlechtem Wetter im Prinzensaal.

22.04.2012

Aufbrechen des Meilers

und ab 9.00 Uhr

Löschen der Holzkohle auf unserem Parkplatz

11.00 - 15.00 Uhr

Köhlers-Brunch

ab zirka 14.00 Uhr

Verkauf der Original Fürstenbrunner Buchenholz-Kohle, mit einem kleinem Fest am Nachmittag mit Kuchen, Kaffee, Gebrülltem und Getränken

ab 15.00 Uhr

Programm zum Sächsischen Prinzenraub mit dem „Harzverein Waschleithe“



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Wissensreicher Diavortrag

Am 23. März lauschten rund 30 Besucher im Informationszentrum auf dem König-Albert-Turm dem Vortrag von Bernd Goldhahn aus Grünhain.

Unter dem Titel „Der kranke Wald und die Meisen“ beeindruckte der Grünhainer Hobbyfotograf mit außergewöhnlichen Naturaufnahmen und fachkundigen Informationen.

So erfuhren die Besucher u.a. Interessantes zum Beringen der Vögel und zurückgelegte Entfernungen.



Die Besucher und das Team vom Spiegelwald bedanken sich bei Herrn Goldhahn recht herzlich für diesen unterhalt-samen Abend.

Rückblick zur Ausstellung „Historische Aussichtstürme“

Rund 4000 Besucher zählte die Ausstellung „Historische Aussichtstürme“, welche von November 2011 bis Februar 2012 im König-Albert-Turm zu sehen war. Die Idee zur Ausstellung hatte Herr Günther Siegert aus Großrückerswalde. In mühevoller Kleinarbeit fertigt er Nachbildungen erzgebirgischer Turmoriginale. Viele Besucher bedankten sich mit einer Eintragung im Gästebuch für die schöne Ausstellung. Im Gegenzug lud Günter Siegert am 25. Februar 2012 vier Besucher auf den Spiegelwald ein.

Über ein von Günter Siegert selbstgefertigtes Räucherwaldhaus konnten sich Familie Eyle aus Zwickau sowie Oliver Süß, Familie Rucks und Familie Golla aus Grünhain-Beierfeld freuen.



Herr Siegert überreicht an Besucher Ausstellungsstücke seiner Sammlung.

Mit einem Dankeschön an den Aussteller verbinden die Organisatoren die Hoffnung auf den zweiten Teil der Turmtour. Schließlich ist Herr Siegert bereits am Basteln weiterer Türme.

Das Team vom Spiegelwald

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 08, Jahrgang 2012, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint
am Mittwoch, dem 25. April 2012.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 13. April 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter:
www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt
zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeines

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübergang. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Annaberg-Buchholz

Ausbildungs-Event „Hier spielt die Musik“ wird am 12. Mai zum zweiten Mal durchgeführt

Irgendeine Idee vom Leben hat jeder, und eine Ausbildung gehört natürlich auch dazu. Doch welche ist die richtige für mich? Mit welchem Beruf kann ich glücklich werden? Welche Arbeit ist spannend und füllt mich aus?

Jeder findet andere Antworten auf diese Fragen - damit es auch die richtigen Antworten sind, gibt es dieses Jahr zum

zweiten Mal ein großes Ausbildungs-Event in der der Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz. Unter dem Motto „HIER SPIELT DIE MUSIK“ sprechen wir am 12. März von 11 bis 15 Uhr in und vor der Arbeitsagentur in Annaberg-Buchholz, Paulus-Jenisius-Straße 43, Jugendliche und ihre Eltern an. Rund 1.000 Ausbildungsplätze aus der Region rücken an diesem Tag in den Fokus. Zirka 70 Arbeitgeber aus Handwerk und Industrie machen vor Ort Ausbildungschancen im Erzgebirge erlebbar. Bringt dazu am besten gleich eure Bewerbungsunterlagen mit und wenn alles passt, geht ihr sogar mit einem Ausbildungsvertrag nach Hause. Ein tolles Musikprogramm mit „Spur N“, einem Newcomer aus dem Erzgebirge, Schülerbands aus der Region, dem 1. Annaberger Beat Ensemble und Highlights, wie die Darbietung von Speed Stacking aus Zschopau - ein schneller Sport im Becher stapeln, eine Autogrammsunde mit Wintersportlern und viele weitere Überraschungen runden das Programm ab.

Ihr könnt euch direkt vor Ort für eine Lehrstelle oder ein Praktikum bewerben. Keine Bewerbung dabei? Kein Problem! Berufsberater, Friseur und Fotograf bringen Interessenten professionell in Höchstform. Da ist es nur noch ein kleiner Schritt bis zur perfekten Bewerbung. So einfach war Bewerbung noch nie. Die Berufsberater der Arbeitsagentur zeigen wie's geht. „Hier spielt die Musik“ soll Jugendliche und Ausbildung auf eine neue Weise zusammenbringen“, erklärt Agenturchef, Dr. Rohde. „Es ist uns ein wichtigstes Anliegen, Jugendliche optimal auf ihr späteres Arbeitsleben vorzubereiten. Wir werden zeigen, dass das Erzgebirge Perspektiven für die Jugend bietet. Unsere Aktion soll Anstöße geben, Startschuss für die aktuelle Bewerbungsrunde und Orientierung für die nächste Schülergeneration sein“.



HIER SPIELT DIE MUSIK

> DEIN DATE ZUR LEHRSTELLE IM ERZGEBIRGE

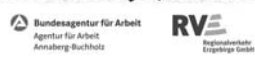
**12.05.2012
11-15 UHR**

> ARBEITSAGENTUR
ANNABERG-B.
PAULUS-JENISIUS-STR. 43
www.hier-spielt-die-musik.net

**KOSTENLOSER
BUSTRANSFER**
WEITERE INFOS GIBT'S
AUF DER HOMEPAGE

1000 FREIE LEHRSTELLEN
JOBS ZUM ANFASSEN
BEWERBUNGSCHECK & -TIPPS
LIVE: SPUR N & SCHÜLERBANDS
AUTOGRAMMSTUNDE MIT SPORTLERN
VIELE WEITERE HIGHLIGHTS

GEWINNSPIEL:
APPLE IPAD2 & WEITERE
SUPERPREISE ABRAUSSEN



Macht mit, und werdet mit uns aktiv! Unter allen Besuchern werden tolle Preise, wie I-pad, Smartphone und Eintrittskarten verlost. Also kommt vorbei und bringt Freunde, Familie und Bekannte gleich mit! Mehr Infos unter: www.hier-spielt-die-musik.net oder unter www.arbeitsagentur.de/an-naberg-Buchholz.

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn Friedhold Ullmann am 11. April zum 85. Geburtstag
Herrn Eberhard Strauch am 18. April zum 82. Geburtstag
Herrn Ludwig Himmel am 19. April zum 90. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Frau Rosa Latzko am 11. April zum 90. Geburtstag
Frau Gertraud Wagner am 12. April zum 82. Geburtstag
Frau Magdalene Weigel am 18. April zum 92. Geburtstag
Herrn Horst Kreußler am 21. April zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Müller am 21. April zum 83. Geburtstag
Frau Erika Martin am 22. April zum 82. Geburtstag
Herrn Kurt Hübschmann am 23. April zum 81. Geburtstag
Herrn Reiner Rucks am 25. April zum 80. Geburtstag

in Bernsbach:

Frau Lisa Poller am 11. April zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Eberhard Göthel am 12. April zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Herrmann am 13. April zum 93. Geburtstag
Herrn Hans Goldhahn am 15. April zum 92. Geburtstag
Herrn Hans Weber am 15. April zum 91. Geburtstag
Frau Isolde Hildebrand am 15. April zum 82. Geburtstag
Frau Isa Schröter am 16. April zum 91. Geburtstag
Frau Ruth Seifert am 16. April zum 84. Geburtstag
Frau Ingeburg Heidel am 17. April zum 88. Geburtstag
Frau Ilse Riedel am 17. April zum 88. Geburtstag
Frau Käthe Küchler am 17. April zum 82. Geburtstag
Herrn Kurt Salzer am 17. April zum 81. Geburtstag
Frau Lotte Eberlein am 18. April zum 88. Geburtstag
Frau Anny Weigel am 18. April zum 88. Geburtstag
Frau Inge Golde am 18. April zum 86. Geburtstag
Frau Renate Stückrad am 19. April zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Ruschitzka am 21. April zum 83. Geburtstag
Frau Edith Ullmann am 23. April zum 84. Geburtstag
Frau Erna Günther am 24. April zum 82. Geburtstag
Frau Magda Müller am 25. April zum 86. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

in Bernsbach:

am 14. April 2012 Herr Alfred und Frau Käthe Förster
am 19. April 2012 Herr Egon und Frau Helma Günzel
am 02. April 2012 Herr Dr. Wolfgang und
Frau Ute Kirschner

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld:

am 14. April 2012 Herr Ernst und Frau Magda Baumann

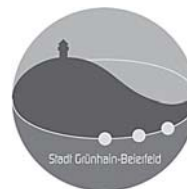
in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain:

am 19. April 2012 Herr Dietrich und
Frau Christine Junghans

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Grünhain und Waschleithe Vom 19. März 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/8/228 – die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung Grünhain einschließlich Sonder- und Nebenanlagen in der Gemarkung Grünhain,

Az.: 32-3043/8/293 – die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung Waschleithe einschließlich Sonder- und Nebenanlagen in der Gemarkung Waschleithe.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Grünhain-Beierfeld (**Gemarkungen Grünhain, Waschleithe**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 16. April 2012,
bis Montag, den 14. Mai 2012,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Altkemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der

Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 19. März 2012

Landesdirektion Sachsen
gez. Hagenberg
Referatsleiter

Beschlüsse der 26. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Grünhain-Beierfeld

vom 15. März 2012

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/115/26

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Umbau und Erweiterung einer bestehenden Doppelhaushälfte zu zwei Wohneinheiten auf dem Flurstück 5a der Gemarkung Waschleithe – Beierfelder Straße 45 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrin: Constance Müller-Emmerlich, Lindenhofweg 1a, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/116/26

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Neuerrichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 611/26 der Gemarkung Beierfeld – Spiegelwaldstraße 24 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrin: Ulrike Töpfer, Spiegelwaldstraße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/117/26

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung einer Fertigteilgarage auf dem Flurstück 514/14 der Gemarkung Beierfeld – Geschwister-Scholl-Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in folgendem Punkt zuzustimmen: Über-

schreitung der Bebauungsgrenze. Einer Unterschreitung des Mindestabstandes von 3 Metern zwischen Garage und öffentlicher Verkehrsfläche wird zugestimmt, sofern ein Garagentor verwendet wird, welches nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreicht.

Dachform sowie Dachneigung der geplanten Fertigteilgarage sind gemäß Bebauungsplan, textliche Festsetzungen, Pkt. 2.1.1 (Satteldach mit einer Dachneigung von 38° - 45°) auszuführen.

Die Bestimmungen der Baum- und Gehölzschutzsatzung in der Stadt Grünhain-Beierfeld sind zu beachten.

Bauherr: Jens Hoffmann, Geschwister-Scholl-Straße 24, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/118/26

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neuanbau Wintergarten im Untergeschoss und Schauer/Carport als Sichtschutz für die bestehende Saunalandschaft auf dem Flurstück 166 der Gemarkung Beierfeld – Obere Viehtrift – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Spiegelwaldsauna, Inhaber Silke und Jörg Riedel, Obere Viehtrift 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 16.03.2012



Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 25. Sitzung des Verwaltungsausschusses

vom 19. März 2012

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/107/25

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, einem Antrag auf Stundung und Aussetzung der Vollziehung zuzustimmen und mit der Gewerbesteuererstattung für 2010 zu verrechnen.

Grünhain-Beierfeld, 20.03.2012



Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien**

Monat April 2012:

Sitzung Technischer Ausschusses:

Donnerstag, 12. April 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss:

Montag, 16. April 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 24. April 2012, 19.00 Uhr, Haus des Gastes Grünhain

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Aus der Verwaltung**Bürgerbefragung**

Alle drei Jahre wird durch die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld eine Bürgerbefragung durchgeführt. Die Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld sind aufgefordert, in einem vorgegebenen Fragenkatalog ihre Meinung zur Arbeit der Stadtverwaltung anonym zu äußern.

Die Fragebögen werden in diesem Jahr über die Mittelschule der Stadt Grünhain-Beierfeld verteilt. Außerdem sind Formulare in der Stadtverwaltung bzw. über die Internetseite www.beierfeld.de erhältlich.

Eine Auswertung der Bürgerbefragung wird zu gegebener Zeit im Spiegelwaldboten erfolgen.

Grünhain-Beierfeld begrüßt den Frühling

Mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings beginnen im Stadtgebiet auch die Pflanz- und Pflegearbeiten in den Rabatten. Die Stadtverwaltung möchte sich auf diesem Wege bei all denen bedanken, die auch im zurückliegenden Jahr wieder in vorbildlicher Weise privates Engagement in der Pflege der Grünanlagen unseres Ortes zeigten und damit dazu beitrugen, ihre Stadt in einem ansprechenden Bild zu präsentieren.



Mitglieder des Beierfelder Gartenvereins „Am Weinberg“ beim Einbringen der Frühjahrspflanzen vor dem Rathaus.

Abgabe von Brennmaterial fürs Hexenfeuer

Am 26. und 27. April 2012 kann in der Zeit von 12 bis 19 Uhr naturbelassenes Holz (z.B. Reisig) für das Hexenfeuer in Beierfeld kostenlos abgegeben werden. Annahmeort ist hinter der Spielwaldhalle. Nicht angenommen werden gestrichene, lackierte, beschichtete bzw. mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer sowie Gartenabfälle.

Aus den Einrichtungen der Stadt**Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“****Tauschbörse bergmännischer Artikel**

Am Sonnabend, dem 28.04., ist das Schaubergwerk am Fürstenberg von 10 bis 16 Uhr wieder Treff für Sammler bergmännischer Artikel. In der Bergschmiede kann alles getauscht und verkauft werden, was bergmännischen Ursprung hat. Wer altes Geleucht, Uniformen, Bildern u.ä. besitzt und veräußern möchte, kann sich bis **23.04.2012** einen Stand reservieren. Anmeldungen sind unter 03774/24252 bzw. schaubergwerk@beierfeld.de möglich.

Kostümfundus mit neuem Standort

In der letzten Märzwoche ist der Kostümfundus in Grünhain vom Anbau der Grundschule in die „Töpferei“ (Klostergelände) umgezogen.

Eine Ausleihe von Kostümen ist ab sofort wie folgt möglich:

Dienstag: 14 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 11 Uhr

Da der Kostümfundus gegenwärtig noch über keinen Telefonanschluss verfügt, wird gebeten sich bei Fragen an die 03774/6625996 zu wenden.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“**Monat April 2012****11.04.12, Mittwoch**

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

12.04.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

13.04.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

14.00 – 19.00 Uhr DRK Blutspende

14.04.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

16.04.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

17.04.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

18.04.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

19.04.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

20.04.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

21.04.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

23.04.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

ab 16.00 Uhr Frauenselbsthilfe n. Krebs

24.04.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

25.04.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonstiges

Sprechzeiten Friedensrichter

II. Quartal 2012

Donnerstag, 19.04.2012 16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 03.05.2012 16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 07.06.2012 16.00 – 17.00 Uhr

Weitere Terminvereinbarungen unter Tel. 03774/153221.

**Aus den Schulen und
Kindereinrichtungen der Stadt**

**Grundschule Grünhain
Spiel und Spaß zum Schulfasching**



Neben tollen Kostümen war an diesem Tag auch jede Menge Geschicklichkeit gefragt.

Am letzten Schultag vor den Winterferien feierten wir in der Grundschule Grünhain Fasching. Alle kamen lustig kostümiert, und nachdem jeder sein Halbjahreszeugnis erhalten hatte, ging es los.

Vanessa Lippert und Antonia Kunstmann aus der Klasse 4 beschrieben ihre Eindrücke wie folgt: „Zwei lustige Clowns haben mit uns viele Spiele durchgeführt, z. B. Mäusespeck. Auch getanzt haben sie mit uns. In der Pause gab es Pfannkuchen und Limo. Es war sehr lecker. Danach gingen wir ins Musikzimmer, um Spiele zu machen. Am Schluss gab es eine große Polonaise. Sie hat Spaß gemacht. Auch die Lehrer haben alle mitgespielt. Nachdem der Fasching vorbei war, sind wir alle nach Hause gegangen und haben die Ferien genossen.“

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an den Förderverein der Grundschule Grünhain und an die Bäckerei Brückner sowie dem Getränkehof Wolf, die sich zum wiederholten Male sehr großzügig zeigten und für das leibliche Wohl sorgten. Vielen Dank!

Das Lehrerkollegium und die Schüler
der Grundschule Grünhain

Aus der Feuerwehr

**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehr Grünhain-Beierfeld**

Am 16. März fand für die Feuerwehren Waschleithe, Beierfeld und Grünhain die Jahreshauptversammlung im Gerätehaus der Feuerwehr Beierfeld statt.

Ehrengäste waren neben dem Bürgermeister Joachim Rudler, der stellvertretende Kreisbrandmeister Sven Beer, der Vertreter des Regionalbereiches des Kreisfeuerwehrverbandes Dirk Lamprecht sowie Frau Schuster von der Stadtverwaltung. Von vielen Seiten wurde allen Kameradinnen und Kameraden Dank und Anerkennung für die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit entgegengebracht. Im Jahresbericht 2011 wurde dabei auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Daraus nun einige Eckpunkte:

Einsätze

Im vergangenen Jahr kam es im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld zu 42 Einsätzen, darunter waren 9 Brände und 26 Technische Hilfeleistungen. Sieben Fehlalarme waren zu verzeichnen. Außerdem rückten die Feuerwehren vier Mal überörtlich aus.

Ausbildung

Durch die Dienstdurchführung in Grünhain, Beierfeld und Waschleithe wurden von den Kameradinnen und Kameraden über 3000 Stunden Ausbildung absolviert.

Im Bereich der Kreisausbildung (überörtliche Lehrgänge) qualifizierten sich Kameradinnen und Kameraden zu den Lehrgängen „Truppmann“, „Truppführer“, „Sprechfunke“ und „Atemschutzgeräteträger“. Vier Kameraden absolvierten Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule. Sonder-

dienste im Bereich des Katastrophenschutzes wurden durchgeführt. Wochenendausbildungen und Einsatzübungen dienten zur besseren Vorbereitung auf reale Einsätze.

Mitglieder

2011 baten fünf Kameraden um Aufnahme. Vier Kameraden wurden aus dem Dienst entlassen. In Ehren gedenken wir an Werner Neudert, Walter Vogt, Günther Hamann und Johannes Auerswald von der Feuerwehr Grünhain, die im vergangenen Jahr verstarben.

Jugendfeuerwehr

Besonders freudig können wir im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit auf das letzte Jahr zurückblicken. In allen drei Stadtteilen wird Jugendarbeit durchgeführt. Dabei sind uns jederzeit Kinder und Jugendliche willkommen, um sich für diese spannende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung begeistern zu lassen.

Sonstige Aktivitäten

Stellvertretend seien die Mitwirkung an den Rallye-Veranstaltungen in Grünhain, die Maibaumsetzung und Absicherung der Höhenfeuer am 30. April, die Feuerwehrfeste der Feuerwehren Grünhain und Beierfeld aufzuzählen. Im September feierten wir einen „Blaulicht“-Gottesdienst auf dem Spiegelwald.

Zur Jahreshauptversammlung wurden verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden durch den Bürgermeister Joachim Rudler geehrt:

10 Jahre treue Dienste

Kamerad Michael Göthel - Feuerwehr Grünhain

40 Jahre treue Dienste

Kamerad Matthias Schwarz - Feuerwehr Beierfeld

50 Jahre treue Dienste

Kamerad Lothar Meyer - Feuerwehr Beierfeld

60 Jahre treue Dienste

Kamerad Gotthold Weißflog - Feuerwehr Beierfeld
Dazu gratulieren wir recht herzlich.



Im Schlusswort dankte unser Bürgermeister allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz.

Weiterbildung der Führungskräfte der Feuerwehr Grünhain-Beierfeld

Mitglieder der Wehrleitungen sowie Zug- und Gruppenführer der Feuerwehren unserer Stadt trafen sich am Samstag, dem 24. März, zur Weiterbildung im Gerätehaus Beierfeld. Neben Grundlagen der Führung im Feuerwehreinsatz wurde an konkreten Beispielen gezeigt, wie eine optimale Einsatzleitung durchgeführt wird. Dabei stand immer wieder der Grundsatz im Mittelpunkt: „Wie können wir bei Bränden oder Hilfeleistungen bestmöglich helfen - wie können Schäden begrenzt werden?“



Vielen Dank den Kameraden, die an diesem zusätzlichen Dienst teilnahmen.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: April 2012

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
17.04.	15.04.	16.04.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
15.04.	15.04.	15.04.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
16.04.	26.04.	16.04.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
17.04.	13.04.	17.04.

Schadstoffe

Stadtteil Beierfeld, Marktplatz 20.04., 16.00 – 17.00 Uhr
Stadtteil Waschleithe 20.04., 17.15 – 18.00 Uhr
Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau Tel. 0375/19222** anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
11.04.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
12.04.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
13.04.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
14.04.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
15.04.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.04.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.04.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
18.04.2012	Apotheke zum Bergegeist, Schwarzenberg
19.04.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
20.04.2012	Markt-Apotheke, Elterlein
21.04.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
22.04.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
23.04.2012	Rosen-Apotheke, Raschau
24.04.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
25.04.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Bergegeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

14.04./15.04.

Dr. Goldhahn, Frank; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/61142

21.04./22.04.

DS Menge, Silke; Johanngeorgenstadt, Tel. 03773/883736

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 13.04.2012

TÄ Brabant, Schwarzenberg
Tel. (03774) 206820 oder 0152/01733915

Dr. Hüller, Löbnitz

Tel. (03771) 300721 oder 0171/2052799

13.04. - 20.04.2012

DVM Sell, Breitenbrunn

Tel. (037756) 1864 oder 0172/2064228

20.04. - 27.04.2012

TA Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)

Tel. (03774) 27687

13.04. - 20.04.2012

TA Brabant, Aue

Tel. (03771) 554601 oder 0174/3219907

20.04. - 27.04.2012

Dr. Schuster, Schneeberg

Tel. (03772) 22651

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonnabend, 14.04.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 15.04.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 18.04.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 21.04.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

Mittwoch, 25.04.

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 11.04.

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 13.04.

19.30 Uhr Männerkreis, Mitbring-Abendbrot & Gespräch von Mann zu Mann

Sonntag, 15.04.

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Ökumenische Bibelwoche

16.04. – 20.04. jeweils 19.30 Uhr
16. + 17.04. Gemeindehaus Ev.-meth. Kirche

18.+19.04. Gemeindehaus Ev.-luth. Kirche
20.04. Gemeindehaus Ev.-luth. Kirche, Waschleithe

Donnerstag, 19.04.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Sonntag, 22.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in St. Nicolai

Mittwoch, 25.04.

19.30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Donnerstag, 12.04.

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 14.04.

20.00 Uhr Ehepaar- und Erwachsenenkreis

Sonntag, 15.04.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Donnerstag, 19.04.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 21.04.

08.30 Uhr Männerkreis, Mitbring-Frühstück & Gespräch von Mann zu Mann

Sonntag, 22.04.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung und ab 19 Uhr Bibelgesprächskreis.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89

Kirche im Kerzenschein



Ein Angebot für Suchende, Fragende, Zweifelnde, Mutlose ... Jeder ist willkommen.

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer 10. Veranstaltung aus der Reihe „Kirche im Kerzenschein“ (KiK): Sara Lorenz – „Ich seh Dich“.

Eintritt frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Donnerstag, 12.04.

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.04.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 15.04.

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Montag, 16.04.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 17.04.

14.00 Uhr Bibelstunde

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 18.04.

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Donnerstag, 19.04.

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 20.04.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 22.04.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 23.04.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 24.04.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 25.04.

09.30 Uhr Gottesdienst Sonnenleithe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 15.04.

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. hl. Abendmahl

Sonntag, 22.04.

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche m. hl. Abendmahl

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz

Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 24. April 2012 um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

30. Baby- und Kindermarkt!**Von Muttis für Muttis**

Der DRK OV Beierfeld führt am **Sonntag, dem 21. April 2012**, den 30. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Mittelschule Beierfeld, Pestalozzistraße 01 (oberhalb Sparkasse)

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahräder etc.). Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark Restbestände? Geben Sie uns den letzten Rest! Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielcke.

Informationen des Vorstandes:

Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes 2012

Die diesjährige Mitgliederversammlung und Wahl fand am 27. März 2012 statt. Als Gäste waren der Bürgermeister Joachim Rudler Präsident des DRK-Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg e.V. und Herr Thomas Illert, Vorstandsvorsitzender des DRK KV ASZ e.V., anwesend.

Im vergangenen Jahr umfasste unser Ortsverein 67 Mitglieder, davon 40 Aktive. Die Bereitschaft wies 15 Mitglieder auf.

Rot-Kreuz-Museum

Im vergangenen Jahr besuchten 49 Gruppen mit 660 Besuchern unser Museum. Das Museum präsentierte sich zum Tag der Sachsen in Kamenz, anlässlich des 2. Rot-Kreuz-Tages im Erzgebirge mit einer 4-wöchigen Ausstellung in der Kreissparkasse Marienberg sowie im Schloss Schwarzenberg. Die Museumsgruppe bestand auch 2011 aus 13 Mitgliedern. Sie gestaltete die jährliche Sonderausstellung, die zum Weltrotkreuztag am 7. Mai eröffnet wurde, aus. Im vergangenen Jahr stellten wir uns dem Thema „Spenden der Zeit - Die Spendenvielfalt im Roten Kreuz“. Durch die Landesstelle für Museumswesen wurden uns im vergangenen Jahr Fördermittel zum Ankauf von Exponaten zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Durch die Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg erhielt das Museum eine Zuwendung zur Anschaffung von Ausstellungsvitrinen. Den Spendenscheck der Sparkassenstiftung überreichte uns Landrat Frank Vogel und der Vorsitzende der Erzgebirgssparkasse Herr Hans Perry bei einem Besuch am 3. November 2011.

Vier Mitglieder der Museumsgruppe nahmen an der Museumsleitertagung in Fellbach teil. Dass unser Museum zu einem festen Bestandteil in der Museumslandschaft geworden ist, zeigte uns, dass 44 Museumsfachleute anlässlich der Tagung des Sächsischen Museumsbundes im März 2011 unser Museum besuchten. Viele von ihnen konnten nicht verstehen, dass unser Museum nur ehrenamtlich betrieben wird.

Eine weitere Würdigung unseres Museum erfuhren wir durch den Besuch des Präsidenten des DRK, Dr. Rudolf Seiters, am 27. September des vergangenen Jahres. Die Anfrage von sächsischen Rot-Kreuz-Vereinen nach ihrer Vergangenheit nimmt zu. Anmeldungen für Ausstellungen und Unterstützung bei Festumzügen liegen bis 2013 vor.

Ausbildungszentrum

In unserem Ausbildungszentrum fanden 34 Lehrgänge mit 518 Teilnehmern statt. Die Ausbildung erfolgte durch OV-eigene und Fremdausbilder. Außerdem wurden 2011 47 Schulsanitäter in 4 Lehrgängen ausgebildet.

Ausbildung von Mitgliedern

Erfreulicherweise nahmen Mitglieder unseres Vereins an den Ausbildungen im KV teil. 2 Kameradinnen wurden zu einem Lehrgang Realistische Unfalldarstellung delegiert. Einige Mitglieder nahmen am Rot-Kreuz-Einführungsseminar teil.

Vereinshaus

Im Berichtszeitraum investierte der Ortsverein in den weiteren Ausbau und die Ausstattung unseres Vereinshauses. So konnte im vergangenen Jahr der Ausbau des Kellers und des Dachbodens abgeschlossen werden.

Blutspende

Im vergangenen Jahr wurden 27 Blutspendeveranstaltungen durchgeführt.

Insgesamt erschienen 1.883 Spender zu den Blutspendeterminen, davon durften 1808 Frauen und Männer ihr Blut spenden.

Sonstige Aktivitäten waren die zwei Baby- und Kindersachenmärkte in der Mittelschule Beierfeld und die Mitwirkung beim letzten Wintersportfest der Sonderschulen in Johanngeorgenstadt.

Insgesamt wurden 3640 Einsatzstunden bei 587 Einsätzen registriert. Leider sind dies nur ein Bruchteil der geleisteten Stunden, da nicht alle erfasst wurden.

Vorausschau für das Jahr 2012

Dieses Jahr wird der Ausbau unseres Vereinshauses abgeschlossen. Ein Wandertag und eine Ausfahrt werden geplant. Auch dieses Jahr nehmen wir am Tag der Sachsen in Freiberg teil.

Wie jedes Jahr wird anlässlich des Weltrotkreuztages bereits am 5. Mai eine neue Ausstellung in unserem Museum eröffnet. Dieses Jahr lautet das Thema „100 Jahre Bergrettungswesen in Sachsen“.

Ebenso werden wir dieses Jahr wieder zwei Baby- und Kindersachenmärkte durchführen. Mitglieder unseres Vereins werden bei Veranstaltungen des Kreisverbandes wie z.B. den Landesvergleich der Wasserwachten am 28. April mitwirken. Ziel ist es auch, dass Mitglieder zu externen Lehrgängen delegiert werden.

Auszeichnungen:

Folgende Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

30 Jahre

Kamerad André Uebe

20 Jahre

Kamerad Michael Uebe

10 Jahre

Kameradin Weigel Uta

Kamerad Ralf Siegl

5 Jahre

Kameradin Janine König

Kamerad Martin Uebe

Ehrengeschenke erhielten für die hohe Einsatzbereitschaft bei der Blutspende:

Kameradin Marion Richter, Kamerad Frank Damm, Kame-

rad Manuel Stopp, Kameradin Kathrin Hambeck, Kamerad Ralf Siegl, Kameradin Ramona Lemberger. Allen Ausgezeichneten einen herzlichen Glückwunsch.

In den Vorstand des DRK OV Beierfeld wurden folgende Mitglieder gewählt:

Kamerad André Uebe
Kamerad Heiko Schönherr-Hempel
Kameradin Sandy Ufer
Kamerad Marcus Wende
Kamerad Tobias Seltmann
Kameradin Ursula Hörig

Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum:

Am 13. März nahmen 8 Mitglieder der Museumsgruppe an der Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Bergrettungswesen in Sachsen“ auf der Festung Königstein teil. Die Ausstellung ist bis Mitte November 2012 zu besichtigen.

**Blutspende aktuell
Lebensretter in Grünhain gesucht!**

Am Freitag, dem 20. April 2012

**Ort: Seniorenbegegnungsstätte Grünhain,
Zwönitzer Straße**

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer Tel. 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

**DRK-Kreisverband Aue SZB
Seniorenclub Beierfeld**

Zum Frauentag stets unterwegs ...

Dieses Jahr ging es nach Lichtenau in das Landhotel „Lichte Aue“, wo das Mittagessen bestellt war. Fünf gestandene Männer der Schütz-Kapelle aus Ungarn sorgten von Beginn an für die richtige Stimmung.

Es wurde nach bekannten Schlagern viel getanzt, gelacht und gesungen. Die originellen Einlagen kamen besonders gut an. So musste zum Beispiel der „Holz-Michel“ flach auf dem Boden liegend von einer anwesenden Krankenschwester vom Roten Kreuz mit Herzmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung wieder ins Leben zurückgeholt werden.



Ein weiterer Höhepunkt war der Einmarsch einer Kapelle, zusammengestellt aus anwesenden Senioren und ausgestattet mit uralten Instrumenten.

Der Chef selbst dirigierte die Kapelle mit viel Humor zu eingespielter Musik. So erfolgte eine Überraschung nach der anderen. Ein gelungener Nachmittag, wie alle Anwesenden immer wieder bestätigten.

Zum Ende der Veranstaltung sang der ganze Saal gemeinsam mit der Schütz-Kapelle noch einige bekannte deutsche Volkslieder.

Selbst vor der Abfahrt wurde im Bus noch ein Abschiedslied gespielt. Das hatten wir so noch nicht erlebt.

Ch. Brennig

Veranstaltungen April 2012**Mittwoch, 11.04.2012**

Ausfahrt zu den geschmückten Osterbrunnen in Franken

Mittwoch, 18.04.2012

14 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch, 25.04.2012

14 Uhr Fit in den Frühling mit Bewegungstherapie

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain****Grünhainer SV****150 Jahre Sportverein Grünhain****4. Erweiterung und Trennung****Dieser Teil umfasst den Zeitraum 1900 bis 1933.**

Zur Jahrhundertwende hatte Grünhain ca. 2.179 Einwohner und erlebte einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung durch die Gründung der Bingwerke (1895, 1906 erfolgte der 1. Erweiterungsbau) und vieler anderer Betriebe. Die große Anzahl Werkstätiger war die Voraussetzung für die Entstehung des Arbeitersportes. Bis 1900 zählte der Turnverein 50 Mitglieder. Viele Sportfunktionäre hat der Turnverein bis zum ersten Weltkrieg hervorgebracht. Besonders wollen wir Hermann Starke erwähnen, der mit 87 Jahren noch größtes Interesse für den Sport zeigte. Ungeachtet dieser Feststellung zählte der Turnverein 1914 insgesamt 98 Mitglieder. Aus diesen Zahlen ist ersichtlich, dass viele Arbeiter im Verein verankert waren, um ihrem Sport nachzugehen.

Ab 1914 wurden die meisten jungen Sportler eingezogen, viele davon kehrten aus dem 1. Weltkrieg nicht zurück.

Insgesamt: 33 Sportler
davon: 16 Radsportler
11 Fußballer
5 Turner
1 Arbeitersportler

Trotzdem war die Sportentwicklung bis zur „Gleichschaltung aller Vereine“ im Jahre 1933 von bedeutendem Mitgliederzuwachs, aber auch Fluktuation und Aufspaltung gekennzeichnet.

Folgende Sportarten gab es in dieser Zeit durchgehend bzw. nur vorübergehend:

Turnen, Gymnastik, Handball, Motorrad- und Automobilsport, Schwimmen, Boxen, Schach, Wandern, Wintersport Leichtathletik, Radsport, Kegeln, Fußball

Nun zu einigen interessanten Einzelheiten:

Für den größten Wirbel sorgte der Radfahrerverein (RV), der 1897 gegründet wurde. In der Folge gab es sogar Gerangel um die Führungsrolle zwischen Radfahrerverein und Turnverein. Aber auch innerhalb des Radfahrervereins kam es zu Reibereien, so dass einige Sportler in den Turnverein übertraten und eine Radfahrerriege bildeten (1906

bis 1908.) Drastisch für diese Zeit war der Beschluss des Radfahrervereins, wonach „*jedes Mitglied, welches einen anderen Verein sportmäßig unterstützt, aus dem Radfahrerverein zu entfernen ist*“ (Originaltext.)

Mit der Entwicklung der Motorräderindustrie bildete sich am 14.07.1927 innerhalb des Radfahrervereins eine Motorsportabteilung unter der Leitung von Bruno Vieweger. Sie bestand aus Motorradbesitzern und nahm lediglich als Korfahrer und Schaufahrer an Festen teil.

Die 14 Automobilbesitzer unserer Stadt, nämlich Fabrikanten, deren Söhne, Ärzte und 3 Taxifahrer, traten der Motorsportabteilung bei.

Organisiert wurden vorwiegend Gesellschaftsfahrten. Auch dieser Club wurde 1933 den NSKK unterstellt.

Im Turnverein ging der Übungsbetrieb in gewohnter Weise weiter, regelmäßig dienstags und freitags im alten Kino, im Ratskeller, bis der Besitzer Richter pleite machte und die Turner einige Zeit in das Schützenhaus umsiedeln mussten. Wegen der dortigen ungünstigen Bedingungen kam es zu einem drastischen Teilnehmerschwund.

Nachdem der neue Besitzer Taschert den Ratskeller übernommen hatte, kehrte der Turnverein bis zur Einweihung der Turnhalle 1927 wieder zurück. Die Gelder aus den Mitgliedsbeiträgen reichten aber nicht für die Anschaffung neuer Turngeräte, so dass man weiterhin auf Eigenkonstruktionen angewiesen war.

Der Gönner Oskar Arnold spendete zwar jährlich 100 Mark, verlangte jedoch als Gegenleistung, dass alle Sportler in seinem Lebensmittelgeschäft einkauften und damit die Voraussetzung für die nächste Spende schufen.

Nach dem 1. Weltkrieg entstand der Arbeitersport in Grünhain, weil der Turnverein immer mehr von Deutsch-Nationalen sowie Anhängern der Volks- und Nazipartei durchsetzt wurde und so die Spannung der Sportler bedingt (Arbeitersportring 1922, Arbeitersportverein 1925).

Die Entwicklung des Arbeitersportes wird in einer getrennten Abhandlung dargestellt. Ihre Mitglieder brachten es besonders in den leichtathletischen Disziplinen zu beachtlichen Leistungen.

In den Jahren 1910/11 begannen einige Mitglieder des Turnvereins Fußball zu spielen, zunächst wild unmittelbar gegenüber der Brauerei. Am 11.07.1911 wurde der Grünhainer Ballspielclub (GBC) gegründet. Durch den Zusammenschluss von GBC und FC „Sportlust“ entstand am 23.02.1913 der FC „Olympia“.

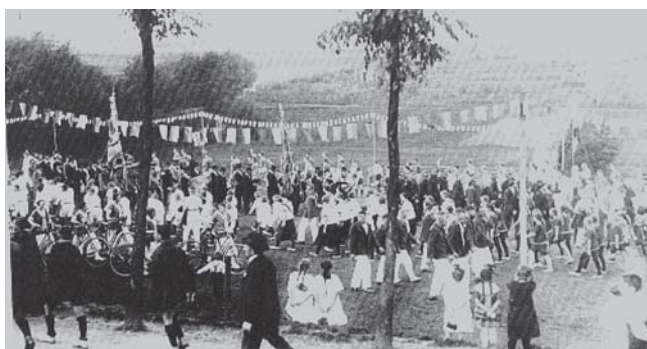
Anfang der 20er Jahre gab es zunächst eine Faustballmannschaft und von 1924 bis 1927 sowie 1934 bis 1938 Männermannschaften im Handball.

Die erste Damenhandballmannschaft entstand 1927 im Arbeiter-Sportverein. Sie entwickelte sich sehr aktiv und nahm sogar an Punktspielen teil.

Im Verein Olympia scheiterte dieses Vorhaben gänzlich und im Turnverein gab es 1928 nur einen kläglichen Versuch.

Am 05.11.1919 wurde der Naturheilverein Grünhain („Verein für Gesundheitspflege“) ins Leben gerufen, u. a. mit der Abteilung Schwimmen mit 80 Mitgliedern (1922), vorwiegend aus der arbeitenden Klasse. 1. Vorsitzender war Paul Hahn. Von 1925 bis 1932 gab es jährlich Schwimmfeste in den sogenannten Kommunistenteichen (zwischen Gasanstalt und Negerdorf). Mit der Zerschlagung des Arbeitersports 1933 endete die Tradition dieser Familienfeste. Im selben Jahr löste sich der Schachclub auf, den es seit 1920 gab. Aber so richtig organisiert waren die Mitglieder nie. Das Spiel selbst wurde meist familiär unter den Grünhainer Bürgern durchgeführt. Am 04.01.1921 wurde aus dem „Dramaturgischen Verein Grünhain“ der Skiclub in Goldhahns Restaurant (Huthaus) gebildet. Außer dem Sommer- und Wintersport widmete er sich als Vergnügungsausschuss überwiegend der Pflege von Clubabenden, Sommernachtsbällen und anderen Belustigungen. Diese eigenartige Truppe hatte durchschnittlich 35 Mitglieder, in den 13 Jahren seines Bestehens traten aber insgesamt 114 verschiedene Bürger ein und aus. Am 04.07.1934 fand die letzte Versammlung statt und der Kassenbestand von 84 Mark wurde verzecht, ohne dass man auf eine einzige Ruhmestat anstoßen konnte. Der Skiabteilung im Turnverein war es zu danken, dass in dieser Zeit zahlreiche Langläufe über 18 km „Rund um den Spiegelwald“ bzw. 4 km „Rund um Grünhain“ veranstaltet wurden. Durch die Privatinitiative von: Max Neubert, Alexander Pimpel, Max Schreier und die Gebrüder Lauckner wurden auf der Mühschanze Sprungläufe organisiert. Der Vorkriegsrekord lag bei erstaunlichen 27 m durch Czermak aus Johanngeorgenstadt.

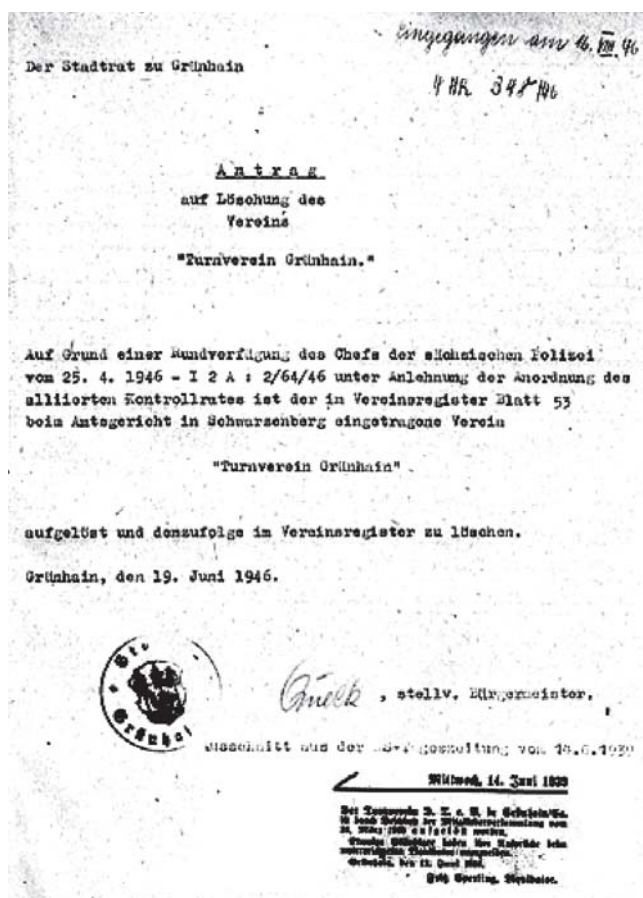
Die Satzung des Turnverein D. T. Grünhain, Sitz Grünhain, vom 22. Oktober 1925, liegt uns als Ablichtung vor. In den Jahren 1926/27 gab es in Grünhain eine Art Boxverein. Er hatte sein Asyl im ehemaligen Huthaus. Es handelte sich jedoch nur um eine Eintagsfliege. Kegeln gehörte in unsere Stadt zu den ältesten Sportarten. Die alte „Niedere Mühle“ erhielt bereits 1787 eine Lehmkegelbahn. Weitere Kegelbahnen existierten im ehemaligen Huthaus (etwa ab 1860), im Bahnhofshotel (eröffnet 1903). Es wurde 1919 verkauft. Der Anbau der Kegelbahn erfolgte ca. 1920. Eine Kegelbahn wurde schließlich in der 1927 erbauten Turnhalle in Betrieb genommen. Es gab aber in all diesen Jahren nie einen Verein. Die Kegelbahnen hatten lediglich den Zweck, den Gastwirten Zecher zu bringen. Im Zeitraum 1924 – 1926 entstand ein Turnplatz (am Schützenhaus.) Die Turnplatzweihe erfolgte am 04. und 05.09.1926. Besonderen Verdienst beim freiwilligen Bau hatte sich **Hans Rudolf** (verstorben 1927) erworben.



Einweihung Turnplatz.



Auf zum Deutschen Sportfest nach Köln - 23. Juli 1928.



Antrag des Stadtrates zu Grünhain um Löschung des Vereins „Turnverein Grünhain“ am 16. VIII. 1946.



Am 9. März 1935 wurde eine neue Satzung beschlossen.



Am 15. Juni 1939 wurde vom Liquidator der Antrag auf Liquidation des Turnvereins D. T. beim Amtsgericht in Schwarzenberg gestellt.

Nächste Folge: Arbeitersportbund

SV Fußball

Korrektur Trainingszeit

Das Training für die Bambinies (5 – 7 Jahre) findet am Freitag, **16.30 Uhr** in Grünhain auf dem Sportplatz statt. Die E-Jugend (8 – 10 Jahre) trainiert an gleicher Stelle dienstags und donnerstags 16.30 Uhr.

Übungsleiter P. Hübner und T. Weigel

MC Grünhain e.V.



Rallye Erzgebirge - Rundkurs Grünhain 20./21.04.12

Es ist wieder so weit. Am Samstag, dem 21.04.12, wird die Rallye Erzgebirge wieder in Grünhain Station machen. Wie weit geht es? Erstmals, seit dem Straßenbau Zwönitzer Straße, wird in Richtung Elterleiner Straße gefahren. Die Spannung ist groß, da keiner weiß, ob und wie weit gesprungen werden kann.

Der Start des Rundkurses befindet sich bei der Fleischerei Reinwardt. Gefahren werden 3 Runden im Uhrzeigersinn. Das Ziel befindet sich in Richtung Elterlein. Der 1. Lauf startet um 8.56 Uhr und der 2. Lauf um 11.42 Uhr.

Die WP-Leitung übernehmen Kay Arnold und Lars Seiden-schwarz. Imbisse befinden sich bei den Forsthäusern so wie bei der Fleischerei Reinwardt.

Die gesamte Strecke (aus Richtung Schwarzenberg kommend ab Restaurant Athena, aus Richtung Aue kommend ab Bäckerei Brückner, Zwönitzer Straße, Elterleiner Straße, Oswaldtalstraße) ist ab 7.56 Uhr bis ca. 14 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Zwischen den Wertungsläufen bleibt die Strecke gesperrt! Die innerörtliche Umleitung ist über die Bahnhofstraße, den Markt und die Fürstenbrunner Straße möglich. Bitte beachten Sie die Aushänge der BVO!

Wir bitten alle Zuschauer, die Anweisungen der Streckenposten zu befolgen! Beaufsichtigen Sie Ihre Kinder, betreten Sie keine Sperrzonen.

Jens Ullmann

Rang 4 für Sepp Wiegand / Timo Gottschalk auf den Kanaren

Mit dem 4. Platz in der IRC-Wertung der Rallye Islas Canarias (2. Lauf der Interkontinentalen Rallye Challenge (IRC)) auf Gran Canaria endete für Sepp Wiegand und Timo Gottschalk der erste Einsatz im Skoda Fabia S2000 auf Asphaltgeläuf. Zu Beginn des 2. Tages fiel Hermann Gassner Jun. leider aus, nachdem er eine Streckenbegrenzung touchierte.

Zuvor hatten sich die beiden Deutschen ein sehenswertes Duell um den 4. Rang geliefert. Sepp spulte danach die restlichen Prüfungen herunter und sammelte dabei jede Menge Erfahrung.

In dem Kampf um Platz 3 konnte er gegen den einheimischen Peugeot-S2000-Fahrer Luis Monzon nicht mehr eingreifen, da der Abstand bereits zu groß geworden war.

Der nächste IRC-Lauf findet am Osterwochenende in Irland statt. Dort geht es wieder auf Asphalt, jedoch sind die Strecken auf der grünen Insel wesentlich enger und welliger.

In der Gesamtwertung der IRC belegt Sepp nach 2 Läufen mit 24 Punkten den dritten Rang.



Sepp Wiegand und Co Timo Gottschalk auf den Azoren (Foto Team).

Ronny Nahrstedt

AWO-Seniorenclub Grünhain

Veranstaltungsplan April 2012

Donnerstag, 12.04.

14 Uhr Spiel- und Kaffeenachmittag

Donnerstag, 19.04.

14 Uhr Seniorensport - fit bis in's hohe Alter

Donnerstag, 26.04.

14 Uhr Geburtstag des Monats I. Quartal 2012

Leitung Seniorenclub

Ortsgeschichte



Aus dem Leben der Orgelbauerfamilie Donati

Donati (früher Donat) gehörte zu einer weitverzweigten Orgelbauerfamilie, die in mehreren Generationen in Leipzig, Zwickau, Altenburg und Glauchau ansässig war. Christoph Donat (geb. 30.09.1625 in Marienberg, gest. 14.08.1706 in Leipzig) war der Stammvater dieses weitverzweigten sächsisch-thüringischen Orgelbauergeschlechts. Er war ein tüchtiger Meister, der zwar in Leipzig keine größeren Neubau-Aufträge erhielt, aber durch nie abbreißende Reparaturen an den Orgeln dieser Stadt viel beschäftigt war und seinen Beruf gewissenhaft ausübte. Er ist schon 1653 als Orgelbauer nachweisbar. Am 4. Oktober 1662 erhielt er das Leipziger Bürgerrecht. Er war nur auf vertraglicher Basis angestellt und wohnte immer in Leipzig. Um 1647 bis 1706 war er selbstständiger Orgelbauer in Leipzig und von 1665 bis 1690 Hoforgelbauer in Altenburg. Er war der Nachfolger von Johann Dietrich.

Mit einer Anstellung als Hoforgelbauer erlangte Christoph Donat ein „Privilegium exclusivum“, eine Vorrangstellung im Fürstentum. Er war für die Wartung, Stimmung und Reparatur der Orgeln am Hofe des Herzogs verantwortlich. In Altenburg war er in dem 1665 geschlossenen Vertrag verpflichtet worden, zusätzlich zu der Orgel in der Schlosskapelle sowie den im Schloss befindlichen kleineren Orgeln, „sowohl das Regal wie auch das zum Taffel dienst angeschaffte Tisch Positiv“ und auch alle anderen sich in herrschaftlichen Besitz befindlichen, besaiteten Tasteninstrument zu pflegen. Donat sollte in Altenburg zu Pfingsten und an Martini erscheinen und erhielt 25 Taler Entlohnung. Zusätzlich zu den Instrumenten am Hofe konnte der Vertrag auch auf die Pflege der Orgeln in den Kirchen des ganzen Landes ausgedehnt sein. Dies musste dem Orgelbauer noch sehr viel lukrativer erscheinen. Ein solches Privilegium zu erlangen, war zweifellos sehr begehrt, denn mit ihm erzielte der Orgelbauer eine Monopolsituation in dem jeweiligen Herzogtum. Es sicherte die Existenz des Orgelbauers und schützte ihn vor lästiger Konkurrenz. Die Konkurrenz rivalisierender Orgelbauer ging bisweilen soweit, dass diese sich gegenseitig beim Herzog einer schlechten, unzureichenden Arbeit bezichtigten, um dadurch selbst Vorteile zu erlangen.

Voraussetzung hierfür war der Nachweis einer gewissen Erfahrung, die sich in einer soliden und tüchtigen Arbeitsweise auszeichnete und durch Nachweise seines Könnens, also durch bereits errichtete Orgelwerke dokumentiert wurde. Bisweilen wurden diese sonst handschriftlich verfassten Privilegien von den Orgelbauern in Druck gegeben. Dieses kostspielige Procedere hatte jedoch den Vorteil einer größeren Streuung zur Präsentation und Verteidigung seiner Rechte.

Das Ziel eines solchen Privilegium exclusivum war stets dasselbe: der Schutz des einheimischen Orgelbauers vor anderen, außerhalb des Herzogtums lebenden Kollegen dieses Metiers.

Unter juristischen Gesichtspunkten besaß das Privilegium exclusivum zwar Gültigkeit für das gesamte Territorium des

Herzogs oder Fürsten, andererseits war es aber nur für diejenigen Kirchen zwingend bindend, an denen der Landesherr auch das Patronatsrecht inne hatte.

Der erstgeborene Sohn und Mitarbeiter von Christoph Donat war Christoph Donat II (geb. 1659 in Leipzig, gest. 14.06.1713 in Leipzig). Er war von 1693 bis 1713 als Orgelbauer in Leipzig nachweisbar.

Sein zweitgeborener Sohn Johann Jacob Donati (geb. 1663 in Leipzig, gest. 1732 in Zwickau) wird erstmals 1701 anlässlich der Trauung mit der Tochter des Orgelbauers Severin Holbeck aus Zwickau als Hoforgelbauer zu Gotha und Altenburg bezeichnet.

Am 28.06.1704 erwarb er in Altenburg das Bürgerrecht, führte aber gleichzeitig die Werkstatt seines 1700 verstorbenen Schwiegervaters Severin Holbeck in Zwickau fort. Im Jahr 1711 verlegte er seine Werkstatt vollständig nach Zwickau, nahm aber gleichzeitig seine Aufgabe als Hoforgelbauer in Altenburg war. Er baute auch Clavichorde (Tasteninstrument.) Ein um 1700 entstandenes Instrument ist im Musikinstrumentenmuseum Leipzig erhalten. Im Jahr 1721 ging das Unternehmen in Konkurs.

1723 wurde Tobias Heinrich Gottfried Trost Hoforgelbauer in Altenburg. Es war ihm gelungen, einer Kommission mangelhafte Arbeit von Johann Jacob Donati auf Grund eines Gutachtens von Gottfried Silbermann glaubhaft zu machen. Trost pflegte sehr gute kollegiale Beziehungen mit Gottfried Silbermann. Beide standen sich in Rechtsangelegenheiten bei. Silbermann besuchte am 9. April 1723 auf Vorschlag von Trost die Orgel in Treben und bestätigte Trosts schlechte Meinung über Johann Jacob Donatis Orgelbaukunst. Jedoch übten von 1772 bis 1795 Christian Gottlob Donati, von 1796 bis 1799 Gotthold Heinrich Donati und von 1800 bis 1814 August Friedrich Wilhelm Donati das Amt eines Hoforgelbauers in Altenburg als Nachfolger von Johann Gottlieb Mauer wieder aus.

Schüler von Johann Jacob Donati waren Christoph Thielemann und Wahlfried Ficker. Er bildete auch seinen Neffen Johann Christoph Gottlob Donati in Zwickaus aus.

Folgende Orgelwerke wurden von ihm in Thüringen errichtet:

1696	Altkirchen
1696 – 1698	Gößnitz, Stadtkirche St. Annen
1700	Lumpzig
1704	Harpersdorf
1706	Dobitschen
1710 und 1720	Treben
1715 – 1716	Wernsdorf
1716	Rositz
?	Reinhardtbrunn
1730	Nitzschareuth
1732	Caselwitz
?	Lohma

Nach dem Brand im Jahr 1723 wurde die Kirche in Caselwitz im gleichen Jahr wieder aufgebaut. Zu den Stiftern gehörte auch die regierende Gräfin von Obergreiz, Henriette Amalie. 1724 stellte sie ein Orgelpositiv aus dem Oberen Schlosse zur Verfügung. Diese Orgel wurde bis 1732 benutzt, obwohl sie eigentlich nur für Hausmusiken tauglich war und für den Kirchenraum keine befriedigende Lösung

darstellen konnte. Im Jahr 1731 erwarb man deshalb aus der Langenwetzendorfer Kirche für 5 Gulden die dortige Orgel, die nur aus hölzernen Pfeifen bestand. Ein Jahr später schloss die Kirchengemeinde mit Johann Jacob Donati einen Orgelbauvertrag. Danach sollte Donati aus den beiden alten Orgeln für 36 Reichstaler eine neue Orgel herstellen. Um Kosten zu sparen, versprach man ihm dafür freie Wohnung und freie Lieferung der nötigen Bretter und sonstige nötige Handlangerdienste. Als Orgelprospekt wurde das alte, aber inzwischen überarbeitete Langenwetzendorfer Prospekt verwendet. Aus den übrig gebliebenen Orgelpfeifen erhielt übrigens der neue Schullehrer und Kantor Walter ein Orgelpositiv. Mit der Fertigstellung dieser Orgel waren nun alle Voraussetzungen für die übliche liturgische Ausgestaltung der Gottesdienste in Caselwitz wieder gegeben.

Folgende Orgelwerke wurden von ihm in Sachsen errichtet:

1722	Weltewitz
1722 – 1723	Dennheritz
1723	Marienberg
1724	Gelenau (seit 1886 in Klingenberg, Gehäuse erhalten)
1724	Schlunzig,
?	Ortmannsdorf (Zuschreibung)
1728	Beierfeld

Umbauten:

1701	Altenburg (Schlosskirche)
1704	Saara

Reparaturen:

1699/1700	Leipzig, Thomaskirche
1716	Altenburg, St. Bartholomäi

Im 19. Jahrhundert war in Deutschland ein Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen, welcher zum Neubau von Kirchen führte. Auch neue größere Orgelwerke wurden in bestehende Kirchen eingebaut. So wurde auch in Caselwitz 1882 im Zusammenhang mit verschiedenen Erneuerungsarbeiten in der Kirche eine neue Orgel von der Firma Kreutzbach in Borna auf Beschluss des Kirchenvorstandes eingebaut. Leider sind nur wenige Orgeln von Johann Jacob Donati erhalten geblieben. In Sachsen sind es die Orgeln in Weltewitz, Schlunzig und in Beierfeld.

Da das alte Werk in Beierfeld unbrauchbar geworden war und eine Reparatur nicht mehr lohnend ist, beschließt die Gemeinde im Frühjahr 1727 eine neue Orgel bauen zu lassen und bittet um Genehmigung, ein Kapital von 220 Alte Schock aus dem Kirchenärar (Kirchvermögen) als Voranschuss entnehmen zu dürfen.

Am 18.07.1727 erklärt sich das Oberkonsistorium Dresden in einem an den Superintendenten in Annaberg gerichteten Schreiben einverstanden. Der Kontrakt wird am 18.03.1728 mit Johann Jacob Donati in Obersachsenfeld geschlossen, dabei wird ihm das alte Werk zu seinem Gebrauch und Einschmelzen mit in den Handel gegeben.

Donati verspricht, alle Materialien anzuschaffen sowie Tischler- und Bildhauerarbeit selbst zu bezahlen, „das ganze Werk hier“, d.h. in Beierfeld zu verfertigen und „nach künftiger Leipziger OsterMeße ... den Anfang zur Arbeit“ zu machen. Er soll 170 Taler in Raten erhalten, während die Kirche die Bezahlung der Zimmer-, Schmiede- und Malerarbeit, die Entlohnung der Kalkanten während des Stim-

mens und die Beförderung der Werkzeuge des Orgelbauers von und nach Zwickau übernimmt. Als Übergabetermin wird Martini (11.11.) 1728 festgesetzt.



Die 1999 restaurierte Donati-Orgel in Schlunzig durch die Orgelwerkstatt Christian Reinhold aus Bernsdorf.

Donati baut die neue Orgel, vom Kontrakt (Vertrag) abweichend, nicht an der Stelle auf, an der die alte gestanden hat. Dadurch kann das Werk in einem größeren Gehäuse untergebracht werden.

Er stellt unter anderem Bälge und Subbass neu her, verwendet aber den alten Posaunenbass wieder, macht jedoch „etliche neue große Corpora und Mundstücken... dazu“. Ob er auch andere Register der alten Orgel wieder verwendet, ist nicht feststellbar.

Er arbeitet mit zwei Gesellen insgesamt 27 Wochen (nach seiner Spezifikation). Wie aus seinem Memorial vom 29.12.1728 hervorgeht, hat er das Werk Mitte oder gegen Ende 1728 „zu völligen Stand“ gebracht und ist „bey der gewöhnlichen Übernahme nichts untüchtiges... daran zu finden gewesen“.

Auf seine Eingabe vom 29.12.1728 und 03.01.1729 wird ihm am 12.01.1729 von der Kirchfahrt ein Nachschuss von 15 Talern bewilligt.

Er verspricht, dafür das Werk jährlich „zu Somer oder Herbst-Zeit“ unentgeltlich zu stimmen und instand zu halten, womit er zu Johanni (24.06.) 1729 beginnen will. 1736 wird das Gehäuse gefasst.



Die Säuberung und tischlerseitige Aufarbeitung des Beierfelder Orgelwerkes und des Orgelprospektes in der Orgelwerkstatt von Thomas Wolf in Limbach/Vogtl.

Werden Sie Stifter einer Orgelpfeife des Prospektes der wertvollen Donati-Orgel in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld!

Der Vorstand des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V.

Kontakt: Tel. 03774/50 93 57

Einer seiner Söhne war Johann Jacob Donati II (getauft 15.10.1715). Er leitete nach des Vaters Tod die Zwickauer Werkstatt. Er soll bei der Reparatur der Marien-Orgel Pfeifen entwendet haben. Mit ihm endet die Zwickauer Linie. Schüler von ihm war Johann Jacob Schramm.

Ein weiterer Sohn war Johann Gottfried Donati (geb. 1702 in Zwickau, gest. 1781 in Greiz. Er war Stadtschreiber und Organist an der Stadtkirche in Greiz sowie als Orgelbauer in Greiz tätig.

Begriffe:

Kalkant = Helfer, der beim Spielen der Orgel die Luftversorgung durch Treten des Balges sicherstellte

Quellen:

Web-Seite Kirchgemeinde Caselwitz - Geschichte Orgelwerke und Prospektgestaltung in Thüringer Schlosskapellen – Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde des Fachbereichs Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg, verlegt von Bernhard Buchstab, Tübingen, Marburg 2002, Seite 221 - 227
Ulrich Dähnert „Historische Orgeln in Sachsen“ VEB Dt. Verlag für Musik Leipzig, 1980

Sonstiges

Von den Westerzgebirgsfunktoren beobachtet

Im März war am Ententeich in Grünhain ein ganz besonderes Ereignis.

Viele Bürger der Stadt und Leute, die zufällig vorbeikamen, schauten dem Spektakel zu. Denn es wurde ein Haus zu Wasser gelassen.



Engagierte Bürger der Stadt nahmen sich der vielen heimischen gefiederten Freunde (Enten) an und bauten ihnen in ihrer Freizeit eine Behausung.

Die Enten werden sich so nach und nach ihrer neuen „Wohnung“ annehmen.

Die Westerzgebirgsfunker freuen sich über soviel Eigeninitiative und sagen den Erbauern danke.

MDK bestätigt erneut sehr gute Qualität

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat dem Ambulanten Pflegedienst vom DRK Aue-Schwarzenberg erneut eine sehr gute Qualität bestätigt. In der jährlich vorgeschriebenen Qualitätsüberprüfung durch den MDK konnte der mobile Pflegedienst vom DRK an seinem sehr guten Ergebnis aus dem Vorjahr festhalten. Und das sehen auch die Patienten so.

Ein Bestandteil der Überprüfung war die Befragung der Kunden. Diese ergab auch in diesem Jahr wieder eine 1,0. „Das Ergebnis macht uns sehr zufrieden. Die häusliche Pflege berührt einen äußerst sensiblen Bereich.

Da ist es besonders wichtig, dass sich unsere Patienten auch wohlfühlen.“, erläutert die Leiterin der Altenhilfe beim DRK, Karolin John.

In der Gesamtbenotung erhält der DRK-Pflegedienst eine 1,2. Damit liegt er deutlich über dem Landesdurchschnitt von 1,6. „Das ist eine Anerkennung für das ganze Team.“, freut sich John.



Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel



Die Gemeinde teilt mit Zur der am 21.03.2012 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2012/016

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Verkauf des Grundstückes zwischen „Berg“ und „Teufelstein“, Flurstück 212.

Grundstücksgröße: 1.570 m²

Grundstückspreis: 2,00 Euro/m²

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, einen Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2012/017

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Übertragung der Verwaltung der kommunalen Wohnungen an den Eigenbetrieb Wohnungsunternehmen der Stadt Lauter rückwirkend zum 01.01.2012.

Beschluss GR2012/018

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Thälmannstraße (Bereich Kita)“, an die Firma

*Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co.KG
Standort Elterlein
Scheibenberger Str. 100
09481 Elterlein*

mit einer Angebotssumme von 143.815,56 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss GR2012/019

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Durchführung einer Geräusch-Immissionsmessung für die Kegelsportanlage „Grüner Baum“ an das

*Ingenieur-Büro Matthias Bernd
Wagnerstraße 55
08523 Plauen*

mit einer Angebotssumme von 3.498,60 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss GR2012/020

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid gemäß § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses im Grundstück am Schrebergartenweg, Teile der Flurstücke 369/2 und 370/3

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Hinweis: Die Baugrenzen sind einzuhalten (Gebäude II)

Zur der am **02.04.2012** stattgefundenen Sitzung des **Technischen Ausschusses** des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA2012/012

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid gemäß § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO):

Errichtung eines Einfamilienhauses im Grundstück Siedlerstraße 17, T.v. Flurstück 695/1,

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und der Veränderung der vorhandenen Bauflucht an der Siedlerstraße zuzustimmen.

Anlagen sowie Sachverhalte zum Beschluss können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Das Ordnungsamt informiert!

Durch Kontrollfahrten im Gemeindegebiet wurde bekannt, dass vermehrt Grünschnitt und Gartenabfälle unrechtmäßig in Privatgrundstücken abgelagert wurden.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass eine Entsorgung von Grünschnitt u. ä. über die Landkreisansorgung zu erfolgen hat und sämtliche unerlaubte Ablagerungen zu unterlassen sind.

Bei Zuwiderhandlungen steht es der Gemeindeverwaltung offen, entsprechend des Einzelfalles Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten. Wir bitten daher unbedingt um Beachtung.

Höhenfeuer am Vorabend des 1. Mai 2012

Das alljährliche Abbrennen der Walpurgis-, bzw. Hexen- oder Höhenfeuer am Abend des 30. April, kann auch in diesem Jahr in der Gemeindeverwaltung Bernsbach beantragt werden.

Die entsprechenden Feuerstellen sind rechtzeitig, jedoch bis spätestens **27. April 2012** in der Gemeindeverwaltung, Hauptamt SG Ordnung und Sicherheit (Zimmer – Nr. 11) anzumelden. Die notwendigen Formulare sind über die Homepage der Gemeinde (www.bernsbach-sachsen.de) sowie im Rathaus erhältlich.

Beachten Sie bitte, dass bei der Anmeldung eines Feuers eine verantwortliche Person (Mindestalter 18 Jahre) namentlich zu benennen ist. Sollte Ihr Feuer auf fremdem Grund und Boden geplant sein, so holen Sie dazu bitte die Genehmigung des Grundstückseigentümers ein und legen diese bei der Beantragung in der Gemeindeverwaltung vor. Wir weisen Sie ebenfalls darauf hin, dass die Genehmigung zum Abbrennen eines Feuers gebührenpflichtig (5,00 EUR) ist.



Wir weisen darauf hin, dass auch in diesem Jahr kein Holz, Strauchwerk oder ähnliches von der Gemeinde Bernsbach zur Ausrichtung des Walpurgisfeuers auf der ehemaligen Deponie, hinter dem Ausweichplatz angenommen werden kann.

Bitten nutzen Sie für die Beseitigung Ihrer Gartenabfälle die Annahmetermine der Landkreisesentsorgung bzw. Ihre Bio-tonnen.

In diesem Sinne wünscht die Gemeinde Bernsbach allen eine fröhliche und friedliche Walpurgisnacht.

Straßenbau Thälmannstraße

Die Thälmannstraße soll, beginnend an der Heinrich-Mann-Straße bis zum Bärsteig, in den nächsten Wochen grundhaft erneuert werden. Als Baustart ist der 16. April vorgesehen.

Die Baumaßnahme wird leider hinsichtlich der Zufahrt für alle Anwohner, Garagennutzer und besonders Eltern, deren Kleinsten den Kindergarten „Kinderparadies“ besuchen, einige Probleme mit sich bringen. Da die Thälmannstraße während der Bauphase im betroffenen Abschnitt zumindest zeitweise voll gesperrt bleiben muss, stehen die Parkflächen vor der Einrichtung nicht zur Verfügung. Dadurch ist das Bringen und Abholen der Kinder über einige Wochen hinweg nur über die Schulstraße möglich. Der Zugang erfolgt über das Freigelände des Kindergartens (Tor rechts neben der Mehrzweckhalle). Zum Parken sollten alle Eltern die Schulstraße (Längsparken im Bereich vor der Mehrzweckhalle) sowie die Parkflächen oberhalb des Sportlerheimes nutzen. Die Anwohner und Garagennutzer sollten die Zufahrtsmöglichkeiten mit dem Baubetrieb vor Ort abstimmen und gegebenenfalls den fahrbaren Untersatz anderweitig abstellen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

775 Jahre – Teil 2

Was ward de do lus sei?

Diese Frage werden sich bestimmt viele Einwohner stellen. Allen Recht gemacht ist schwierig, trotzdem glauben die „Vorbereiter“, für jeden etwas gefunden zu haben.

Böttcher & Fischer von RSA werden am Freitagabend die Stimmung im Festzelt ankurbeln. Dazu spielt die Partyband „Mittendrin“ in ihrer großen Besetzung. Am Samstagabend gastiert eine Showband aus Magdeburg im Festzelt. Als Steigerung dazu wird eine Damenpartyband aus Tschechien erwartet.

Durch intensive Bemühungen ist es uns gelungen, am Sonntagabend die uns allen bekannten „De Randfichten“ zu ihrer Jubiläumstour nach Bernsbach zu verpflichten. Absolute Stimmung ist hier angesagt.

Die Eintrittspreise für diese Veranstaltungen werden demnächst bekannt gegeben.

Was sonst noch so los ist, beim nächsten Mal, Teil 3.

Herzlichst Glück auf!

Christoph Baumann

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach – Ärzte

19 – 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

12.04.2012 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Löbnitz, Marktplatz 4, Tel. 03771 55560

13.04.2012 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A, Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041

14.04.2012 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488

15.04.2012 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488

16.04.2012 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488

17.04.2012 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestraße 2, Tel. 0377135109

18.04.2012 Schwanen-Apoth. im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004
Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191

19.04.2012 Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488

20.04.2012 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258

21.04.2012 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestraße 2, Tel. 0377135109

22.04.2012 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestraße 2, Tel. 0377135109

23.04.2012 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11, Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87, 03774 81006

24.04.2012 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771 731353

25.04.2012 Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-Str.1, Tel. 03774 62154

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

Sa 08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag/Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa 09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag/Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

14. und 15. April 2012

DS Hr. Leonhardt ZA Hr. Männel
R.-Huch-Straße 2, Aue Markt 9, Aue
Tel. 03771 - 20975 Tel. 03771 - 24205

21. und 22. April 2012

DS Fr. Weiß
Gartenstraße 6, Aue
Tel. 03771 - 51494

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!



Vereinsmitteilungen

Verein „Bernsbacher Musikanten e.V.“ lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Hiermit lade ich alle Vereinsmitglieder und deren Ehepartner herzlich zur Jahreshauptversammlung am

**Samstag, dem 21. April 2012, um 18 Uhr
ins Bahnschloßchen**

ein.

Eine rege Teilnahme wünscht

Dietmar Ullmann
Präsident

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Samstag, dem 21. April 2012, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein.

Diesmal spielen die Bernsbacher Musikanten zum Tanz und zur Unterhaltung.

In der Pause gibt es wie immer Kaffee und Kuchen. Informieren Sie auch Nachbarn, Freunde und Bekannte über diesen musikalischen Nachmittag.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt

der Vorstand

Blutspender dringend gesucht

Der Winter ist vorüber und kaum einer denkt mehr an die Behinderungen durch Schnee und Eis. Bei den Blutspendediensten des DRK wirken derartige Witterungsunbilden jedoch noch lange nach. Erhöhte Unfallzahlen lassen den Bedarf an Blutkonserven in die Höhe schnellen. Parallel finden sich zu den Blutspendeterminen oft weniger Spender ein, da sie Probleme mit der Anfahrt haben.

Das Zusammenwirken dieser beiden Aspekte bedeutet ein bedenkliches Schrumpfen der lebensrettenden Vorräte an Blutkonserven. Deshalb, bitte helfen auch Sie und kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion – es ist sehr wichtig!

Am Mittwoch, dem 18. April, in Bernsbach in der Mehrzweckhalle, Schulstraße zwischen 13.30 Uhr und 19.00 Uhr.

Nähere Informationen rund um das Thema gibt es auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes. Unter www.blutspende.de sind auch Alternativtermine sichtbar.

EZV Bernsbach

Forschartreffen zur 775-Jahr-Feier

Als Auftaktveranstaltung zur 775-Jahr-Feier von Bernsbach findet am 21.04.2012 ein Treffen der Ortschronisten und Heimatforscher der Gruppe Dr. Sieber statt. In diesem Jahr ist unser Ort Ausrichter der zweimal jährlich stattfindenden Veranstaltung. Neben Vorträgen über Persönlichkeiten, Geschichte, den Bergbau von Bernsbach steht auch das Kloster Grünhain, seine Dörfer und der Mühlenstreit zwischen Bernsbach und Lauter auf der Tagesordnung.

Als Referenten konnten Matthias Lauckner, Jens Hahn, Volker Zimmer und Matthias Herrmann gewonnen werden. Den Abschluss bildet die Besichtigung der Heimatstube, der Kirche „Zur Ehre Gottes“ oder des Spiegelwaldturmes. Die Veranstaltung beginnt 9 Uhr im Gesellschaftsraum (Gewerbepark) Beierfelder Straße 14. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Glück auf!

EZV Bernsbach

Sauschlachten des EZV Bernsbach

Am 24.03.2012 fand das traditionelle Schlachtfest des EZV Bernsbach statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach einigen gemeinsamen Liedern und humorvollen Geschichten von unserem 2. Vorsitzenden ging es an das „Verspachteln der Sauereien“ vom Meyer-Flascher. Nach vielen und langen Gesprächen klang der gemütliche Abend aus und die einhellige Meinung war: „Heit wars wieder schief“.

Glück auf!

EZV Bernsbach



Turnkreismeisterschaften 2012



Auf einen erfolgreichen Wettkampf können die Kinder- und Jugendturner des TV 1864 Bernsbach auch bei den diesjährigen Turnkreismeisterschaften zurück blicken. Am Sonnabend, dem 24. März 2012, trafen sich die Turner aus sieben Vereinen der ehemaligen Landkreise Aue-Schwarzenberg, Zwickau und Zwickauer Land in der sanierten Turnhalle der SG Traktor Neukirchen, um in den jeweiligen Alters- und Leistungsklassen die Besten des Turnkreises III im Turngau Chemnitz zu ermitteln.

Auch dieses Jahr erlebten die vielen erschienenen Zuschauer einen spannenden Wettkampf. Allerdings wunderten sich die mitgereisten Übungsleiter und Eltern über so manche der Kampfrichterentscheidungen. Am Ende des Wettkampftages konnten sich die Gastgeber mit drei Siegern erneut als stärkster Verein präsentieren.

Die Turner des TV 1864 konnten das gute Vorjahresergebnis bestätigen. Leider verletzte sich Elias Lorenz im Laufe des Wettkampfes und konnte so am Sprung nicht mehr antreten. Tim Awdshiew musste krankheitsbedingt ganz auf einen Start verzichten. So fehlte in der AK 10/11 einer der stärksten Turner des Turnkreises.

Viele unserer Aktiven konnten sich gegenüber dem Vorjahr in den erreichten Wertungen und Platzierungen verbessern.



Siegerehrung in der AK 7 und jünger.

Die Ergebnisse der Teilnehmer:

AK 7 und jünger

2. Platz	Benjamin Schubert	31,65 Punkte
4. Platz	Arne Ostycharczyk	29,95 Punkte
5. Platz	Nils Friedrich	29,15 Punkte

AK 8/9

6. Platz	Max Böhme	40,20 Punkte
10. Platz	Lennart Kurzweg	37,45 Punkte
11. Platz	Ruben Ullmann	35,75 Punkte

AK 10/11

5. Platz	Lucien Merkel	53,55 Punkte
6. Platz	Michael Süß	47,95 Punkte
7. Platz	Elias Lorenz	37,70 Punkte

AK 12/13

5. Platz	Max Melzer	47,30 Punkte
----------	------------	--------------

KM IV 16/17

1. Platz	Leonard Lippold	75,55 Punkte
----------	-----------------	--------------

KM 4 Männ.

1. Platz	André Boden	67,85 Punkte
----------	-------------	--------------

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten und wünschen den Qualifizierten viel Erfolg bei den kommenden Gau-meisterschaften.

Informationen der Stadt Lauter

Fest- und Gedenktage vom 5. bis 13. Mai 2012 anlässlich der Verleihung des Stadtrechtes an die Gemeinde Lauter vor 50 Jahren

Anlässlich 50 Jahre Stadtfest Lauter gibt es unterschiedliche festliche Tage im Monat Mai, die durch großen Fleiß, Einfallsreichtum und mit geringen finanziellen Mitteln für Sie durch Institutionen, Vereine und Betriebe unserer Stadt erarbeitet und vorbereitet wurde.

Hier ein kleiner Auszug:

Sonnabend, 05. Mai 2012

Die Veranstaltung zum Thema „50 Jahre Lauterer Stadtgeschichte“ führt der Ortschronist Volker Zimmer mit Unterstützung der „Interessengemeinschaft Lauter Geschichte“ durch.

Veranstalter des Abends ist die Stadt Lauter.

Ort: Großer Saal des Kulturhauses der Stadt Lauter

Zeit: Beginn 17.00 Uhr und Ende des offiziellen Teils gegen 19.00 Uhr.

Montag, 07. Mai 2012

„Tag der offenen Tür“ des Kinderhauses Mini und Maxi

Von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr ein Programm für alle Omas und Opas und alle Lauterer.

Mittelschule „Heinrich Heine“

Alle Kinder der Grundschule sind ebenfalls eingeladen. Ab 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr läuft in der Aula eine Frühlingsshow der Theatergruppe der Schule. Die Schülerfirma versorgt die Gäste mit Kaffee, Kuchen usw.

Ab 17.00 Uhr grillen die Mitglieder des Schulfördervereins und versorgen gemeinsam mit der Schülerfirma die Gäste.

Programm im Schulgebäude und außerhalb:

- Kremserfahrten mit Herrn Englert
- Fahrten auf Feuerwehrfahrzeugen
- Zielspritzen durch die Freiwillige Feuerwehr
- Ponyreiten
- Sport und Spiele
- Besichtigung der Schulräume

Abends gegen 21.00 Uhr:

Lampion- und Fackelumzug mit den Original Erzgebirgsmusikanten Bockau-Lauter und der Freiwilligen Feuerwehr.

Dienstag, 08. Mai 2012:

Dienstagabend ab 19.00 Uhr:

Festveranstaltung aus Anlass des 50-jährigen Stadtjubiläums im großen Saal des Kulturhauses der Stadt. Sie wird kulturell und organisatorisch vom Lauterer Männerchor „Arion 1864“ gestaltet und geleitet. Zum Programm gehören u. a. Festreden des Landrates Frank Vogel und des Bürgermeisters Thomas Kunzmann. Es folgt eine Wort-Bild-Darstellung der 50-jährigen Stadtgeschichte durch den Stadtchronisten Volker Zimmer.

Das gesamte Programm der Stadt Lauter kann im Rathaus, Zimmer 1 bei Frau Mikolajetz eingesehen werden.

An Dich ...

Da steht man nun mit seinem Leben,
muss täglich tapfer sein und geben,
und ich, ich hab das größte Glück,
denn Du gibst mir das stets zurück.
Du bist bescheiden, doch hast ein Ziel,
Du kämpfst und liebst, doch sprichst nicht viel.
Du gibst mir Halt, wenn ich ihn brauch,
Du schätzt mich, und das spür ich auch.
Du bist verlässlich und so echt,
kennst meine Launen - gut und schlecht -
und nimmst nie alles einfach hin,
doch nimmst mich so, wie ich halt bin.

Ich bin sehr dankbar für die Zeit,
es ist sehr leicht mit Dir zu zweit.

Diana



Ihre Anzeige **HIER**
platziert mitten im Geschehen.

Stanel in Bernsbach
03774/62943
Haushaltwaren • Geschenke • Elektro
„Jahrein – jahraus stets gut beraten
werden Sie im Stanelladen.“



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie: Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

**ANWALTSKANZLEI
SCHULTE**
Rechtsanwalt Thomas Schulte

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01



**Kosmetik- und Pflege-Oase
„Panorama-Body-Balance“**



Beierfelder Straße 30 • Bernsbach
Tel. 03774/8244997

Neues Verfahren gegen Falten,
Pigmentflecken, Aknenarben
u. a. Hautprobleme

HWT

Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge

Am Spiegelwald 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 66 22 99
Fax: 03774 - 7 60 78 70
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

Lars Seidenschwarz
Handy: 0173 - 9 43 42 84

HAARSCHNEIDEREI
IHR FRISEURSAALON IN OBERPFANNENSTIEL

www.haarschneiderci-bernsbach.de

Sandra Meyer

Friseurmeisterin
Alte Straße 16
08315 Bernsbach/ OT Oberpfannenstiel
Telefon 03771-2750151 Mobil 0176-20181989
Montag - Samstag nach Vereinbarung



Bestattungshaus Wettinerstraße
☎ 03771 / 56 44 236

Inhaber Michael Prey

Wettinerstraße 36
08280 Aue

– Immer erreichbar! –

www.bestattungshaus-wettinerstrasse.de

Bestattungen
zu günstigen Preisen
In Ihrem Auftrag Erledigung
aller Formalitäten
sowie Haushalts- und
Wohnungsberäumungen

Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle-Holz Flüssiggas SB-Tankstelle



Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A • 09481 Scheibenberg
Tel. 037349 659-0 • www.schmidt-mineraloel.de



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Analog geht – Wir kommen zu Ihnen!

Abschaltung analoger Satellitenprogramme am 30. April 2012

Elektro Heinrich Elterlein

Max-Korb-Straße 7 • 09481 Elterlein

Tel.: 03 73 49 / 1 36 63 • Fax: 03 73 49 / 1 36 85 • Mail: heinrichelt@web.de

Sollten Sie noch mit analogen Receivern oder TV-Geräten mit integriertem SAT-Receivern fernsehen, dann müssen Sie bis zum April 2012 auf Digital-Empfang umsteigen! Es wäre allerdings ratsam, nicht so lange zu warten, weil immer mehr Sender vorzeitig abgeschaltet werden. Wer im letzten Moment umrüsten will, muss damit rechnen, dass kurz vor der Abschaltung die Industrie möglicherweise nicht mehr in der Lage ist, die benötigten Materialien zu liefern.

Wir informieren Sie gerne und unterbreiten Ihnen gerne Angebote und Lösungen zum Thema Digital-Umrüstung.



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf
Telefon 036608/90169, 0173/3825912
www.balkonsanierung-jung.de

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr



SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann
Natursteinideen für Küche • Bad • Treppen • Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr



Filiale Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

ECO-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 1. APRIL BIS 31. MAI 2012

SOMMER- REIFEN

AB

32,90 €

* Pro Reifen, ohne Felge, zzgl. Montage



**FRÜHJAHRSCHECK
FÜR 19,00 €**

**RENAULT
SERVICE**



AUTOHAUS RICHTER KG

Straße der Einheit 43 • 08340 Schwarzenberg
03774-15600 • www.autohausrichter.de

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

Praxisgemeinschaft für Podologie

Hagen Dittrich & Beate Mosch
- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



Rabattwoche
16.04. – 21.04.2012

Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

D&W Pool
25 Jahre Qualität

www.duw-pool.de

RIESIGE POOL-AUSWAHL – FÜR GROSS & KLEIN!
Schwimmen ist gesund und macht der ganzen Familie Spaß!
Unsere riesige Auswahl an Pools lässt Ihnen freien Raum für Ihre eigenen Wünsche und Ihr ganz persönliches Badevergnügen!

Schwimmbad- und Saunanlagen Ulrich Herzig
08344 Grünhain-Beierfeld, Rosa-Luxemburg-Straße 6
Tel.: 03774/61318, Fax: 03774/61322
www.schwimmbadanlagen-herzig.de

Mit uns kommen Sie gut in den Frühling!

Fahrzeug-Check 13,95 €

Räderwechsel pro Satz 9,95 €



AUTO DIENST

**KFZ-MEISTER-
BETRIEB**

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Tel.: 03771/54441
Fax: 03771/553756



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von
unserer lieben Mutter, Frau

Gertrud Büttner

* 15.12.1915 † 08.03.2012

und möchten uns bei allen Verwandten und Freunden für
die dargebrachten Beileidsbekundungen herzlich be-
danken. Besonders danken wir der Rednerin Frau Voigt
und dem Bestattungsdienst Johannes Mann, Scheibenberg
für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Tochter Liane mit Familie
Sohn Wolfgang mit Familie
Sohn Joachim mit Familie

Grünhain, im März 2012

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 281 43
Schlema, Hohe Str. 2	Tel. (03772) 236 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

**Müller-
Bestattungshaus**



Schwarzenberg – Straße der Einheit 3
Lauter – Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(0 37 74) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Wir möbeln Ihren Alten
auf!

Auch Sofas und Stühle sind
bei uns in guten Händen!

Mehr unter:

www.boehme-raum.de



Raumausstattung
Ludwig Böhme
Obergraben 1-5
08294 Löbnitz
Tel. (03771) 35566



Anmeldung unter Telefon:
0 3 7 7 4 - 6 4 0 4 2 1

Tagesfahrt nach Marienbad am 22.05.12

- * inklusive Busfahrt mit persönlicher Begleitung
- * Mittagessen, Stadtrundgang, Kaffeetrinken
- * Kurhausbesichtigung Cristal Palace / San Remo

Preis pro Person: nur 30,00 €

☼ Grünhain ☼ Bernsbach ☼ Elterlein

APOTHEKE ZUM BERGGEIST

mehr bezahlen können Sie woanders

Schlechtes Parken lange Wege **-NICHT-** vor der Berggeist-Apotheke

Unser Angebot des Monats:



Voltaren**
Schmerzgel
60g Gel

3,75€*

statt 7,50€

3,75€* gespart

Sie sparen 50%!

Unser Angebot des Monats:



Magnesium Verla**
100 Tabletten

4,95€*

statt 7,99€

3,04€* gespart

Sie sparen 38%!

Unser Angebot des Monats:



Rennie**
bei Sodbrennen,
Magendrücken
36 Kautabletten

4,89€*

statt 7,76€

2,87€* gespart

Sie sparen 37%!

Unser Angebot des Monats:



formoline**
L112
20 Tabletten

9,90€*

statt 13,95€

4,05€* gespart

Sie sparen 29%!

Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg

21% Rabatt

auf zwei Artikel Ihrer Wahl

Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonderangebote.

Gültig bis 30. April 2012

Unser Angebot des Monats:



Dolormin EXTRA**
bei Schmerzen und Fieber
30 Tabletten

8,93€*

statt 13,95€

5,02€* gespart

Sie sparen 36%!

*Alle Preise enthalten die gültige Mehrwertsteuer.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

*Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig vom 10.04.2012 bis 30.04.2012 solange der Vorrat reicht.

Achten Sie auch auf weitere Angebote

Testen Sie unseren kostenlosen Arzneimittel-Rezeptbelieferungsdienst:

Kostenlose Bestellannahme: 0800 4811481

Sachsenfelder Straße 69/71 08340 Schwarzenberg Tel.: 03774 61191